

Königliche Akademie zu Posen.

⊗ Verzeichnis der ⊗
Vorlesungen
für das Sommersemester 1915.

1915. 47.



Inhalt.

	Seite
I. Zulassungsbedingungen	4
II. Gebühren	4
III. Anmeldung	4
IV. Belegen der Vorlesungen	4
V. Russisches Seminar	5
VI. Anrechnung von Akademiestemestern für Philologie- studierende	5
VII. Prüfungen	5
VIII. Fahrpreisermäßigung für auswärtige Hörer	6
IX. Verzeichnis der Vorlesungen	7
X. Ehrenmitglieder	10
XI. Behörden der Akademie	10
XII. Alphabetisches Verzeichnis der Professoren, Dozenten und Beauftragten	11
XIII. Stundenplan	14
XIV. Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen	16

Die Rücksicht auf den Krieg machte für das Sommersemester 1915 folgende Maßnahmen erforderlich:

1. Das ganze Akademiegebäude ist seitens der Militärverwaltung als Festungslazarett in Anspruch genommen und als solches eingerichtet worden.
2. Die Vorlesungen werden, mit wenigen Ausnahmen, im Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek — Ritterstraße 4/6 — stattfinden.
3. Das Sekretariat mußte teilweise nach dem Vorbereitungszimmer zum Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek verlegt werden und ist dort für das Publikum nur nachmittags von 4 bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet.
4. Das Schwarze Brett ist im Hausflur der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek angebracht worden.

Die Vorlesungen

beginnen am 15. April und enden
am 3. Juli 1915.

Näheres besagen die Anzeigen
am Schwarzen Brett im Hause der Kaiser-Wilhelm-
Bibliothek, Ritterstraße 4/6.

Das Belegen der Vorlesungen

kann vom 12. April ab an allen Wochentagen
von 4—6 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Sekretariat (Vorbereitungszimmer zum Vortragsaal
der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek) erfolgen.

I. Zulassungsbedingungen.

Die Zulassung setzt den Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst oder einer anderen gleichwertigen Bildung voraus. Die Verwaltungskommission kann aber auch ohne solchen Nachweis Personen, die die Gewähr dafür bieten, daß sie an den Vorlesungen mit Erfolg teilnehmen können, als Hörer zulassen. Die Eigenschaft als Hörer wird erworben durch die vom Rektor vorzunehmende Einschreibung in das Album der Akademie.

Jede Einschreibung gilt für vier Semester.

II. Gebühren.

Die Einschreibengebühr beträgt 10 *M*, außerdem wird ein Auditoriengeld von 5 *M* für jedes Semester erhoben. An den Vorlesungen dürfen nur eingeschriebene Hörer teilnehmen, welche die Vorlesung belegt haben. Nach Erfüllung dieser Bedingungen finden die Vortragsvorlesungen unentgeltlich statt. Für die Übungs- vorlesungen kann mit Zustimmung des Ministers Honorar erhoben werden.

Für die neusprachlichen Übungen wird Honorar erhoben: nähere Mitteilungen im Sekretariat.

III. Anmeldung.

Die Anmeldung kann schriftlich oder persönlich bei dem Sekretariat der Akademie erfolgen; Anmelde- formulare sind dort zu haben.

IV. Belegen der Vorlesungen.

Das Belegen der Vorlesungen erfolgt durch Ausfüllung der Belegkarten im Sekretariat (S. S. 3). Es wird um möglichst frühzeitiges Belegen gebeten. Übrigens wird auf § 11 der Satzung verwiesen, nach dem ein Hörer nicht mehr als dreimal in einer nicht von ihm belegten Vorlesung hospitieren darf, ferner auf § 14, nach dem ein Hörer, der nicht binnen drei Wochen nach Beginn des Semesters mindestens eine Vorlesung angenommen hat, durch den Rektor im Album der Akademie gestrichen werden kann.

V. Russisches Seminar.

Für besonders einzuberufende Beamte:

Ausbildung im praktischen Gebrauch der russischen Sprache: Dr. L o e w e n t h a l, Posen W 6, Moltkestraße 17.

Täglich (außer Sonnabend) 8—11 Uhr vorm. und Dienstag und Freitag 5—7 Uhr nachm.: Grammatik, Lektüre, schriftliche Übungen.

Sonnabend 8—11 Uhr vorm.: Realien (Geographie und Geschichte Rußlands, Verfassung und Verwaltung des russischen Reiches).

VI. Unrechnung

von Akademiefemestern für Philologiestudierende.

Laut Ministerialverfügung vom 8. November 1909 ist den Kandidaten des höheren Lehramtes bei der Bewerbung um die Lehrbefähigung im Französischen, Englischen und Deutschen die Zeit des Besuches der Königl. Akademie in Posen auf die vorgeschriebene Studiendauer bis zu zwei Halbjahren allgemein anzurechnen.

VII. Prüfungen.

A. Diplomprüfungen.

Die Diplomprüfungen sollen solchen Hörern der Königl. Akademie zu Posen, welche Wert auf einen gewissen Abschluß ihres akademischen Studiums legen, Gelegenheit bieten, den erfolgreichen Besuch der Hochschule durch Bestehen einer Prüfung nachzuweisen.

Rechte, insbesondere auf Anstellung oder Beschäftigung im Staatsdienste, werden durch das Bestehen einer oder mehrerer Prüfungen nicht erworben.

Die Prüfungsordnung ist im Sekretariat erhältlich.

B. Oberlehrer-Erweiterungsprüfungen.

Akademisch gebildete Lehrer, welche bereits die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Preußen ordnungsmäßig bestanden haben, können im Anschluß an den Besuch von Veranstaltungen der Königl. Akademie zu Posen Erweiterungsprüfungen, wie sie in § 38 der Ordnung dieser Prüfung vom 12. September 1898 vorgesehen sind, soweit es sich dabei um das Deutsche, das Französische oder das Englische handelt, auch in Posen selbst ablegen.

Die Prüfungskommission besteht aus folgenden Herren:

1. Provinzial-Schulrat Geheimer Regierungsrat Professor K u m m e r o w, Vorsitzender.
2. Für das Deutsche:
 - a) Professor Dr. Rudolf Lehmann,
 - b) Professor Dr. Petjch.
3. Für das Französische:
 - z. Z. unbesetzt.
4. Für das Englische:
 - Professor Dr. Jordan.

Die Gebühren für eine derartige Prüfung betragen 30 Mark.

VIII. Fahrpreisermäßigung für auswärtige Hörer.

Auswärtigen Hörern der Akademie ist von dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten, bei Benutzung der nachbezeichneten Strecken für die Reise nach Posen und zurück, eine Fahrpreisermäßigung in folgender Weise gewährt: Für Reisen in II. Klasse werden Fahrkarten III. Klasse, " " " III. " " " IV. " verabfolgt.

Die Ermäßigung wird gewährt von den Stationen der Strecken:

1. Posen, Lissa i. P. bis Rawitsch,
2. Czempin bis Schrimm,
3. Kosten bis Opalenika,
4. Lissa i. P. bis Jarotschin,
5. Lissa i. P., Krotoschin bis Ostrowo,
6. Posen, Jarotschin bis Ostrowo,
7. Jarotschin bis Krotoschin,
8. Sandberg bis Kojchin,
9. Jarotschin bis Gnesen,
10. Posen bis Stralkowo,
11. Posen, Gnesen bis Thorn,
12. Mogilno bis Strelno,
13. Hohensalza bis Kruschwitz,
14. Hohensalza bis Bromberg,
15. Thorn, Bromberg, Schneidemühl bis Kreuz,
16. Hohensalza, Ekenau, Rogasen, Czarnikau bis Drakigmühle,
17. Bromberg bis Znin,
18. Gnesen bis Rakel,

19. **Bojen bis Schneidemühl,**
20. **Bojen bis Arenz,**
21. **Bojen, Rokietnice bis Meseritz,**
22. **Bojen bis Bentzchen,**
23. **Meseritz, Bentzchen bis Pissa i. P.,**
24. **Wollstein bis Grätz,**
25. **Glowno bis Janowitz.**

Die näheren Bedingungen werden durch das Secretariat mitgeteilt.

IX. Verzeichnis

der Vorlesungen für das Sommersemester 1915.

1. Rechtswissenschaft.

Recht und Rechtsschutz im Kriegsjahre 1914/15:
Burchard.

(Freitag 5—6 Uhr.)

Völkerrecht im Kriege 1914/15: Burchard.

(Freitag 4—5 Uhr.)

2. Volkswirtschaftslehre.

Handel und Handelspolitik mit Berücksichtigung der Beeinflussung durch den Krieg: Mitjcherlich.

(Donnerstag 5—6 Uhr.)

Elemente des wirtschaftlichen Fortschritts: Mitjcherlich.

(Sonabend 6—7 Uhr.)

Volkswirtschaftliches Seminar.

Kolloquium im Anschluß an die Vorlesung:
Mitjcherlich:

(Donnerstag 8—9 Uhr.)

Übungen: Mitjcherlich.

(Donnerstag 7—8 Uhr.)

3. Philosophie und Pädagogik.

Geschichte der Philosophie von Aristoteles bis zum Mittelalter: Focke.

(Sonabend 5—6 Uhr.)

Ethik: R. Lehmann.

(Freitag 6—7 Uhr.)

Philosophisches Seminar.

übungen zu Einführung in die Philosophie (nur für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen): **H. Lehmann.**
(Donnerstag 6—8 Uhr.)

4. Geschichte und historische Hilfswissenschaften.

Die Frau im Zusammenhange des deutschen Kulturlebens vom 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts:
Buchholz.
(Mittwoch 6—7 Uhr.)

Das Zeitalter der Erhebung 1806—1815: **Herrmann.**
(Mittwoch und Donnerstag 7—8 Uhr.)

Bismarck, II. Teil: **Weber.**
(Dienstag 6—7 Uhr.)

Historisches Seminar.

übungen zur Geschichte des mittelalterlichen Mönchswesens (für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen):
Buchholz.
(Montag 8—10 Uhr.)

übungen über Bismarcks Gedanken und Erinnerungen:
Herrmann.
(Freitag 8—10 Uhr.)

Paläographische übungen: **Prümers.**
a) für Anfänger | Zeit nach Vereinbarung
b) für Vorgesrittene | je eine Stunde.

5. Literatur und Sprachwissenschaft.

a) Deutsch.

Schiller als tragischer Dichter: **Petjch.**
(Dienstag 5—6 Uhr.)

Ausgewählte Gebiete der deutschen Volkspoesie (Sprichwort, Rätsel, Volkslied, Märchen) mit übungen:
Petjch.
(Mittwoch 4—5 Uhr.)

Deutsches Seminar.

Althochdeutsch (Poetische Texte) für Vorgesrittene:
Petjch.
(Mittwoch 7—8 Uhr.)
(Weitere übungen nach Bedarf.)

b) Englisch.

Geschichte des englischen Romans: Jordan.

(Montag 6—7 Uhr.)

Englisches Seminar.

Ältere Abteilung: Alt- und Mittlenglisch: Jordan.

(Dienstag 3—5 Uhr.)

Neuere Abteilung: Neuenglische Übungen zur Sprache
und Literatur: Jordan.

(Freitag 3—5 Uhr.)

c) Französisch.

Altfranzösische Übungen: Jordan.

(Sonntag 4—5 Uhr.)

d) Slavische Sprachen.

Ausgewählte Kapitel der russischen Literaturgeschichte
L o e w e n t h a l.

(Mittwoch 5—6 Uhr.)

Slavisches Seminar.

Russische Übungen: L o e w e n t h a l.

(Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.)

6. Kunstgeschichte.

Die erste Blüte der slawischen Kunst, Fortsetzung (die
Malerei): B o c k.

(Montag und Dienstag 7—8 Uhr.)

Kunstgeschichtliches Seminar.

Erklärung ausgewählter Hauptwerke der deutschen Kunst:
B o c k.

(Mittwoch u. Freitag 7 1/2 pünktlich bis 9 1/4 Uhr.)

7. Naturwissenschaften.

a) Astronomie.

Physik des Mondes und der Sonne: K ö n n e m a n n.

(Montag 8—9 Uhr.)

b) Physik.

Einführung in die Wetterkunde: S p i e s.

(Mittwoch 5—7 Uhr.)

c) Chemie, Mineralogie und Geologie.

Die Bodenschätze Deutschlands: M e n d e l s o h n.

(Montag 6—7 Uhr.)

Chemisches und mineralogisches Seminar.

Chemische Übungen für Anfänger: Wörner.

(2 Stunden nach Vereinbarung.)

Chemische Übungen für Vorgesessene: Wörner.

(2 Stunden nach Vereinbarung.)

Mineralogische und chemisch-technische Übungen:
Mendelsohn.

(Dienstag 3—5 Uhr.)

d) Biologic.

Grundzüge der Abstammungslehre: Schoenichen.

(Montag und Freitag 5—6 Uhr.)

X. Ehrenmitglieder der Akademie.

Se. Durchlaucht Bernhard Fürst von Bülow,
Reichskanzler a. D.

Se. Excellenz Generalfeldmarschall Paul von Beneckendorff
und von Hindenburg.

XI. Behörden der Akademie.

Kurator:

Se. Excellenz der Oberpräsident von Posen von
Eisenhart-Rothe, Taubenstraße 1.

Rektor:

Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Focke, Ritter-
straße 4/6.

Prorektor:

Geheimer Archivrat Professor Dr. Prümers,
Schloßberg 1.

Syndikus:

Ober-Regierungsrat Daniels, Direktor des Provinzial-
schulkollegiums, Helmholtzstraße 1.

Mitglieder der Verwaltungskommission:

Rektor Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Focke,
Prorektor Geheimer Archivrat Professor Dr. Prümers,

Professor Dr. Burchard,

Professor Dr. Weber,

Syndikus Ober-Regierungsrat Daniels.

Sekretariat

(geöffnet von 4—6¹/₂ Uhr):

Arthur Dflitz, Akademiesekretär.

XII. Alphabetisches Verzeichnis der Professoren, Dozenten und Beauftragten.

Professoren:

Dr. Franz Bock (Helmholzstraße 9).

1. Die erste Blüte der slawischen Kunst, Fertigung (die Malerei) (2 stündig).
2. Kunstgeschichtliche Übungen (Erklärung ausgewählter Hauptwerke der deutschen Kunst (4 stündig).

Dr. Gustav Buchholz (Karlstraße 38, Telephon Nr. 2046).

1. Die Frau im Zusammenhange des deutschen Kulturlebens vom 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts (1 stündig).
2. Historisches Seminar: Übungen zur Geschichte des mittelalterlichen Mönchswesens (für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen). (2 stündig).

Dr. Johannes Burckard (Villa Gurtichin, Telephon Nr. 2421).

1. Recht und Rechtsschutz im Kriegsjahre 1914/15 (1 stündig).
2. Völkerrecht im Kriege 1914/15 (1 stündig).

Dr. Rudolf Focke, Geheimer Reg.-Rat, Direktor der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, Rektor der Kgl. Akademie (Mitterstraße 4/6, Telephon Nr. 3499).

Geschichte der Philosophie von Aristoteles bis zum Mittelalter (1 stündig).

Dr. Alfred Herrmann (Helmholzstraße 10).

1. Das Zeitalter der Erhebung 1806 — 1815 (2 stündig).
2. Übungen über Bismarcks Gedanken und Erinnerungen (2 stündig).

Dr. Richard Jordan (Schillerstraße 4).

1. Geschichte des englischen Romans (1 stündig).
2. Alt- und Mittelenglisch (2 stündig).
3. Neuenglische Übungen zur Sprache und Literatur (2 stündig).
4. Altfranzösische Übungen (1 stündig).

Dr. Rudolf Lehmann (Derfflingerstraße 7, Telephon Nr. 1177).

1. Ethik (1 stündig).
2. Übungen zur Einführung in die Philosophie (nur für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen) (2 stündig).

Dr. Waldemar Mitjcherlich (Friedenstraße Nr. 12, Telephon Nr. 5492).

1. Handel und Handelspolitik mit Berücksichtigung der Beeinflussung durch den Krieg (1 stündig).
2. Elemente des wirtschaftlichen Fortschritts (1 stündig).
3. Kolloquium im Anschluß an die Vorlesung (1 stündig).
4. Übungen (1 stündig).

Dr. Robert Petjch, Adresse: Kgl. Akademie.

1. Schiller als tragischer Dichter (1 stündig).
2. Ausgewählte Gebiete der deutschen Volkspoesie (Sprichwort, Rätsel, Volkslied, Märchen) mit Übungen (1 stündig).
3. Deutsches Seminar: Althochdeutsch (Poetische Texte) für Vorgesessene (1 stündig).
(Weitere Übungen nach Bedarf.)

Dr. Rodgero Prümers, Geheimer Archivrat, Direktor des Kgl. Staatsarchivs, Prorektor der Kgl. Akademie (Schloßberg 1, Telephon Nr. 1930).

1. Paläographische Übungen für Anfänger (1 stündig).
2. Paläographische Übungen für Vorgesessene (1 stündig).

Dr. Paul Spies (Edlatz bei Posen, Sachsenstr., Telephon Nr. 1164).

Einführung in die Wetterkunde (2 stündig).

Dr. Heinrich Weber, Professor am Kgl. Auguste-Viktoria-Gymnasium zu Posen (Neue Gartenstraße 56).
Bismarck, II. Teil (1 stündig).

Dr. Erich Bernicke, Geh. Medizinalrat, Direktor des Kgl. Hygienischen Instituts (Königsring 25, Tel. Nr. 3551 und Kardorf b. Posen, Tel. Nr. 3632).

Liest nicht.

Dozenten:

Dr. Wilhelm Loewenthal (Moltkestraße 17).

1. Ausgewählte Kapitel der russischen Literaturgeschichte (1 stündig).
2. Russische Übungen (2 stündig).

Professor Dr. Emil Börner, Abteilungsvorsteher am Kgl. Hygienischen Institut (Schillerstraße 4, Telephon Nr. 2139).

1. Chemische Übungen für Anfänger (2 stündig)
2. Chemische Übungen für Vorgesessene (2 stündig).

Beauftragte:

Professor Dr. Eduard Heilfron, Amtsgerichtsrat in
Charlottenburg (Fasanenstraße 6).

Liest nicht.

Wilhelm Rönne mann, Professor am Kgl. Auguste-
Victoria-Gymnasium zu Posen (Karlststraße 38).

Physik des Mondes und der Sonne (1 stündig).

Professor Heinrich K u m m e r o w, Geh. Regierungsrat,
Provinzialschulrat (Neue Gartenstraße 59).

Liest nicht.

Dr. Benno Mendelsohn, Professor an der Kgl.
Berger-Oberrealschule in Posen (Oberwallstraße 9).

1. Die Bodenschätze Deutschlands (1 stündig).

2. Mineralogische und chemisch-technische Übungen
(2 stündig).

Bruno K a u m a n n, Professor an der Kgl. Berger-
Oberrealschule in Posen (Ritterstraße 27).

Liest nicht.

Dr. Walther Schoenichen, Professor am Kgl. Auguste-
Victoria-Gymnasium zu Posen (Artilleriestraße 6).

Grundzüge der Abstammungslehre (2 stündig).



XIII. Stundenplan für

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
3—4		Jordan: Alt- u. Mittel-englisch. Mendelsohn: Übungen.	
4—5		Jordan: Alt- und Mittelenglisch. Mendelsohn: Übungen.	Petisch: Ausgewählte Gebiete der deutschen Volkspoesie.
5—6	Loewenthal: Russische Übungen. Zhoenichen: Grundzüge d. Abstammungslehre.	Petisch: Schiller als tragischer Dichter.	Loewenthal: Russische Literatur. Spies: Einführung in die Wetterkunde.
6—7	Jordan: Geschichte des englischen Romans. Mendelsohn: Die Bodenschätze Deutschl.	Weber: Bismarck, II. Teil.	Buchholz: Die Frau im Zusammenhange des deutschen Kulturlebens. Spies: Einführung in die Wetterkunde.
7—8	Vock: Die erste Blüte der vlämischen Kunst.	Vock: Die erste Blüte der vlämischen Kunst.	Vock: Kunstgeschichtliche Übungen (7 $\frac{1}{2}$ bis 9 $\frac{1}{4}$ Uhr). Herrmann: Das Zeitalter der Erhebung 1806—1815. Petisch: Althochdeutsche Übungen für Vorgesessene.
8—9	Buchholz: Übungen zur Geschichte des mittelalterlichen Mönchswesens. Könnemann: Physik des Mondes und der Sonne.		Vock: Kunstgeschichtliche Übungen (7 $\frac{1}{2}$ bis 9 $\frac{1}{4}$ Uhr).
9—10	Buchholz: Übungen zur Geschichte des mittelalterl. Mönchswesens.		

Zeit noch unbestimmt: Petisch: Weitere Übungen nach Bedarf. Prümers: Paläographische
Börner: Chemische Übungen: a) für Anfänger (2 stündig); b) für

das Sommersemester 1915.

Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
	Jordan: Neu-englische Übungen zur Sprache und Literatur.		3—4
	Burhard: Völkerrecht im Kriege 1914/15. Jordan: Neuenglische Übungen zur Sprache und Literatur.	Jordan: Altfranzösische Übungen.	4—5
Loewenthal: Russische Übungen. Mitscherlich: Handel und Handelspolitik.	Burhard: Recht und Rechtschutz im Kriegsjahr 1914/15. Zhoenichen: Grundzüge der Abstammungslehre.	Focke: Geschichte der Philosophie von Aristoteles bis zum Mittelalter.	5—6
R. Lehmann: Übungen zur Einführung in die Philosophie.	R. Lehmann: Ethik.	Mitscherlich: Elemente des wirtschaftlichen Fortschritts.	6—7
Herrmann: Das Zeitalter der Erhebung 1806—1815. R. Lehmann: Übungen zur Einführung in die Philosophie. Mitscherlich: Übungen.	Vock: Kunstgeschichtliche Übungen: (7 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{4}$ event. 6—8 Uhr).		7—8
Mitscherlich: Kolloquium.	Vock: Kunstgeschichtliche Übungen (7 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{4}$ event. 6—8 Uhr). Herrmann: Übungen über Bismarcks Gedanken und Erinnerungen		8—9
	Herrmann: Übungen über Bismarcks Gedanken und Erinnerungen.		9—10

Übungen: a) für Anfänger (1 stündig); b) für Vorgesessene (1 stündig).
Vorgesessene (2 stündig).

Zeit noch unbestimmt

XIV. Alphabetisches Verzeichnis

der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen.

- Professor Dr. Franz Bock, Posen W 3, Helmholtzstraße 9.
- Professor Dr. Gustav Buchholz, Posen W 6, Karlstraße 38 (Telephon Nr. 2046).
- Professor Dr. Johannes Burchard, Mitglied der Verwaltungskommission der Akademie, Posen W 7, Villa Gurischin (Telephon Nr. 2421).
- Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Rudolf Focke, Direktor der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, Rektor der Akademie, Posen O 1, Ritterstraße 4/6 (Telephon Nr. 3499).
- Professor Dr. Eduard Heilbron, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Fasanenstraße 6.
- Professor Dr. Alfred Herrmann, Posen W 3, Helmholtzstraße 10.
- Professor Dr. Richard Jordan, Posen W 3, Schillerstraße 4.
- Professor Wilhelm Könnemann, Posen W 6, Karlstraße 38.
- Geh. Regierungsrat Professor Heinrich Nummerow, Provinzial-Schulrat, Posen W 3, Neue Gartenstr. 59.
- Professor Dr. Rudolf Lehmann, Posen W 3, Derfflingerstraße 7 (Telephon Nr. 1177).
- Dozent Dr. Wilhelm Loewenthal, Posen W 6, Moltkestraße 17.
- Professor Dr. Benno Mendelsohn, Posen O 1, Oberwallstraße 9.
- Professor Dr. Waldemar Mitjcherlich, Posen W 3, Friedensstraße 12 (Telephon Nr. 5492).
- Professor Bruno Raumann, Posen O 1, Ritterstraße 27.
- Professor Dr. Robert Petjch, Posen (Adresse: Kgl. Akademie).
- Geheimer Archivrat Professor Dr. Rodgero Brümmer, Direktor des Kgl. Staatsarchivs, Prorektor der Akademie, Posen O 1, Schloßberg 1 (Telephon Nr. 1930).

Professor Dr. Walther Schoenichen, Posen O 1
Artilleriestraße 6.

Professor Dr. Paul Spies, Solatsch bei Posen,
Sachsenstraße (Telephon Nr. 1164).

Professor Dr. Heinrich Weber, Mitglied der
Verwaltungskommission der Akademie, Posen W 3,
Neue Gartenstraße 56.

Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Erich Bernicke,
Direktor des Kgl. Hygienischen Instituts, Posen O 1,
Am Königsring 25 (Telephon Nr. 3551) und
Kardorf bei Posen (Telephon Nr. 3632).

Professor Dr. Emil Börner, Vorsteher der chemischen
Abteilung am Kgl. Hygienischen Institut, Posen W 3,
Schillerstraße 4.



